

## Stellenausschreibung

Das Forschungs- und Technologiezentrum Westküste in Büsum, eine zentrale Einrichtung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, sucht zum 01.05.2020 eine\*n

### **wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in mit Zielrichtung Promotion (m/w/d)**

Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit (19,35 Std./wo.) in der Forschungsabteilung ECOLAB - Ökologie mariner Tiere und Küstenökosysteme in der Arbeitsgruppe Küstenökologie. Die Eingruppierung richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Vorgaben nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Beschäftigung ist zunächst auf drei Jahre befristet. Die Höhe der Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung.

Die AG Küstenökologie beschäftigt sich mit der kontextabhängigen Plastizität von Reproduktionsentscheidungen und zwischenartlichen Interaktionen entlang von Umweltgradienten oder als Anpassung an veränderte Umweltfaktoren und anthropogenen Einflüssen. Im Fokus sind dabei evolutionsökologische Fragestellungen an benthischen Fischen und Wechselwirkungen zwischen dem Verhalten von Individuen, Populationen und Lebensgemeinschaften im interaktiven Zusammenspiel von räumlichen und zeitlichen Dynamiken der Umwelt. Experimentelle organismische Freiland- und Laborarbeit werden dabei mit physiologischen und populationsgenetischen Methoden und konzeptionellen Modellierungsansätzen kombiniert.

### **Aufgabenbereiche:**

Untersuchungen an Individuen, Populationen, und Lebensgemeinschaften der Nord- und Ostseeküste. Experimentelle Ansätze zur kontextabhängigen Plastizität von Verhalten und Life-history Merkmalen bei Fischen. Untersuchungen zu Wechselwirkungen von Fischen mit ihrem Ökosystem-Kontext. Mitarbeit bei Aufgaben der Arbeitsgruppe und Mitwirkung in Gremien, bei der Lehre, Einwerbung und Durchführung von Projekten sowie Präsentation und Publikation von Projektergebnissen.

### **Anforderungen:**

- Ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (MSc oder vergleichbar) im biologischen, geoökologischen, landschaftsökologischen, oder meereskundlichen Bereich.
- Umfassende Kenntnisse und konzeptionelles Verständnis in Ökologie und Evolution.
- Begeisterung, Flexibilität sowie organisatorische Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen Durchführung von Freilandforschung im Küstenbereich.
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, gute Deutschkenntnisse.
- Gute kommunikative Fähigkeiten, selbständiger, eigenverantwortlicher und mitdenkender Arbeitsstil. Erwartet werden Teamfähigkeit, eine hohe intrinsische Motivation und wissenschaftliche Begeisterung für das Forschungsthema. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotionsprojekt auf dem Gebiet der evolutionären Ökologie in Küstenhabitaten wird erwartet.

Von Vorteil sind Erfahrungen und Kenntnisse in mindestens einem der u.g. Bereiche und Interesse und Bereitschaft, weitere entsprechende Kenntnisse mit Eigeninitiative zu erwerben:

- Anwendung von Geographischen Informationssystemen
- Fundierte Kenntnisse von Statistik und Erfahrung im Umgang mit R
- Projekterfahrung mit Stablen Isotopen, Ökophysiologie, theoretischer Modellierung, Ökophysiologie, Verhaltensbiologie, geometrischer Morphometrie, Freilandökologische Datenaufnahme und Experimente.
- Erfahrungen mit populationsgenetischen Techniken und Analysemethoden.

- Kenntnisse in der Fischereibiologie und im Meeresnaturschutz.
- Taxonomische Kenntnisse (Fische, Makrozoobenthos, Parasiten).

### **Wir bieten:**

Junge, flexible und dynamische Arbeitsgruppe, Teilnahme an spannendem interdisziplinären Forschungsprogramm, Gelegenheiten und Möglichkeit, die eigenen Ideen in einem kollegialen und kooperativen Umfeld mit einzubringen. Eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem Arbeitsort direkt an der Küste. Zugang zu Aus- und Weiterbildungsangeboten und Gelegenheit zur Teilnahme an Konferenzen und Workshops, Möglichkeit zur Promotion, Vernetzungsmöglichkeiten im Rahmen des Forschungsschwerpunktes der Universität mit KMS (Kiel Marine Science) und Future Ocean Network sowie mit europäischen Kooperationspartnern (Goby Research Network).

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie ihre schriftliche Bewerbung in englischer Sprache mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, 1-seitige Zusammenfassung der Masterarbeit oder ähnlicher Forschungserfahrungen, kurze Beschreibung aktueller und zukünftiger Forschungsinteressen, Name und email-Adresse von zwei Referenzen, relevante Zeugnisse) sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei, max 2MB) spätestens bis zum **27.03.2020** an [heubel@ftz-west.uni-kiel.de](mailto:heubel@ftz-west.uni-kiel.de).

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Katja Heubel, Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Hafentörn 1, 25761 Büsum, Tel. 04834-604203, [heubel@ftz-west.uni-kiel.de](mailto:heubel@ftz-west.uni-kiel.de) gerne zur Verfügung.

**PhD Position (3 years): Coastal Evolutionary Ecology (application deadline March 27 2020, earliest possible starting date May 1 2020).**

The Research and Technology Centre West Coast (FTZ) in Büsum, a central unit of the Christian-Albrechts-University of Kiel, is looking for a Research assistant with the aim of obtaining a doctorate starting in May 2020.

The position is embedded in the research department ECOLAB - Ecology of Marine Animals and Coastal Ecosystems in the Working Group of Coastal Ecology. The salary is based on TV-L E13 50% (roughly starting with a monthly gross salary of 2000 €). The employment is initially limited to three years. The teaching obligation is equivalent to about 2 h per week during the semester.

The working group Coastal Ecology (Heubel) studies context-dependent plasticity of reproductive decisions and species interactions along environmental gradients or adaptations to environmental and anthropogenic impacts. We focus on the evolutionary ecology of benthic fish and its interplay with spatial and temporal dynamics of the environmental context. Experimental field and laboratory work is combined with physiological and population-genetic methods and conceptual modelling approaches.

**Job description:**

Research on individuals, populations, and coastal communities of the North and Baltic Sea. Experimental approaches to study context-dependent plasticity of behaviour and life-history characteristics in gobies. Studies on interactions of fish and ecosystem context. Participation in tasks of the working group and acquisition and implementation of projects as well as presentation and publication of project results.

**Your profile:**

- A completed university degree (MSc or comparable) in biology, geocology, landscape ecology or oceanography.
- Comprehensive knowledge and conceptual understanding in ecology and evolution.
- Enthusiasm, flexibility, and organising skills to independently conduct field work in coastal areas.
- Very good knowledge of the English language is essential, good knowledge of German is beneficial.
- Good communication skills, independent, responsible, and commonsense style of work. Ability to work in a team, high intrinsic motivation and scientific enthusiasm for the research topic are essential. The willingness to obtain a doctorate with a PhD project in the field of evolutionary ecology in coastal habitats is expected.

Advantageous are experience and knowledge in at least one of the areas mentioned below and interest and willingness to acquire further corresponding knowledge:

- Application of GIS
- Sound knowledge of statistics and experience in using R
- Project experience with stable isotopes, ecophysiology, theoretical modelling, ecophysiology, behavioural biology, geometric morphometry, field ecological data collection and experiments.
- Experience with population genetic techniques and analytical methods.
- Knowledge in fisheries biology and marine nature conservation.
- Taxonomic knowledge (fish, macrozoobenthos, parasites).

We offer:

Young, flexible and dynamic working group, participation in exciting interdisciplinary research program, opportunities and possibility to contribute your own ideas in a friendly research environment. A diverse job at a place of work directly on the coast. Access to PhD training opportunities and the opportunity to participate in conferences and workshops, networking opportunities within the university's research focus with KMS (Kiel Marine Science) and Future Ocean Network as well as with European cooperation partners (Goby Research Network).

The University strongly encourages women with appropriate qualifications to apply for the position. Women with equivalent qualifications, competence and expertise will be given preference. The university is committed to the employment of disabled persons. Therefore, severely disabled applicants are given preferential consideration if they are suitably qualified. We also support the application of people with a foreign background.

Please send your application in English with meaningful documents (letter of motivation, curriculum vitae, 1-page summary of the Master thesis or similar research experience, short description of current and future research interests, name and email address of two references, relevant certificates) preferably by email (as one pdf file, max 2MB) to [heubel@ftz-west.uni-kiel.de](mailto:heubel@ftz-west.uni-kiel.de) by March 27 2020.

In case of paper applications, please send us copies, as the application documents will not be returned. Application and interview costs will not be reimbursed. Please refrain from submitting application photos.

For further information please contact Dr. Katja Heubel, Research and Technology Centre, Hafentörn 1, 25761 Büsum, Tel. +49 - 4834-604203, [heubel@ftz-west.uni-kiel.de](mailto:heubel@ftz-west.uni-kiel.de)